

Sonsbeck Aktuell

Eine Information der CDU Sonsbeck

CDU Gemeindeverband Sonsbeck

Vorsitzender: Matthias Broeckmann
Xantener Str. 46, 47665 Sonsbeck
Tel: 02838/588 Mail: cdu-sonsbeck@t-online.de

CDU Fraktion Sonsbeck

Vorsitzender: Josef Elsemann
Stadtveener Str. 14, 47665 Sonsbeck
Tel. 02838/776948
Mail: cdu-fraktion.sonsbeck@cdunet.de

Herzlichen Glückwunsch Leo Giesbers!

Kennen Sie Theo Hilchenbach oder Josef Himmelmann?

Am 1. April wurde Bürgermeister Leo Giesbers 60 Jahre alt. Fern der Heimat feierte er seinen runden Geburtstag mit seiner Frau Marianne. **Sonsbeck Aktuell** gratuliert unserem Bürgermeister nachträglich sehr herzlich zu seinem persönlichen Ehrentag und, was für Sonsbeck sicherlich ganz wichtig ist, zu seinem Jubiläum als Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck. Mit Wirkung ab 1. April 1996 wurde Leo Giesbers zum 1. hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck gewählt. Seit nunmehr 15 Jahren übt er das Amt mit großem Sachverstand und beispielhafter Bürgernähe aus. Die Ergebnisse bei den Direktwahlen 1999, 2004 und 2009 belegen die große Anerkennung der Bürgerinnen und Bürger für Leo Giesbers. In Nordrhein-Westfalen ist nur Theo Hilchenbach (CDU) aus Drolshagen länger im Amt. Er ist seit dem 03.11.1994 Bürgermeister seiner Gemeinde im Sauerland. Ihm folgen dann gemeinsam Leo Giesbers und Bürgermeister Josef Himmelmann (CDU) aus dem westfälischen Olfen.

Energie sparen mit neuer Straßenbeleuchtung

Ein dicker Brocken im Haushaltsplan der Gemeinde ist die vorgesehene Investition in unsere Straßenbeleuchtung. Wir wollen durch einen Austausch der Lampen, mit und ohne Erneuerung der Lichtmasten, für ca. 27.000 EURO Strom einsparen. Gleichzeitig erfüllen wir dadurch die EU-Auflage, alle Hochdruck-Quecksilberdampflampen zu ersetzen, sorgen für eine CO₂-Minderung und sparen Wartungs- und Instandhaltungskosten. Für diese gute Investition sind im Haushalt 420.000 Euro vorgesehen, die durch eine Förderung der Bundesregierung sich auf ca. 360.000 Euro vermindert.

Straßen, Wege, Plätze einen Namen geben.

Bei den Beratungen zum neuen Baugebiet an der Parkstraße, südlich der Straßen „Ölgarten/Vogelsang“ wurde auch über den Namen der Erschließungsstraße diskutiert. Es erfolgte allerdings keine Festlegung.

Wir freuen uns auf Vorschläge aus der Bevölkerung und bitten dabei zu bedenken, dass in dem Bereich voraussichtlich mehrere Straßennamen zu vergeben sind, die dann in einem Zusammenhang stehen sollten. So tragen z. B. die bisherigen Straßen nördlich von „Ölgarten/Vogelsang“ die floralen Bezeichnungen „Blumenfeld“ und „Rosenbogen“. Bei einer Erweiterung in westlicher Richtung könnten dazu passende Straßennamen schnell gefunden werden. Ihren Namensvorschlag richten Sie bitte an den CDU Gemeindeverband oder die CDU-Fraktion Sonsbeck.

Die Partnerschaft mit Sandwich will die CDU-Fraktion mit einer Namensgebung an anderer Stelle würdigen. Sie wird beantragen, dass der Bereich an der Hochstraße um die englische Telefonzelle und dem Marktbrunnen zukünftig „Sandwich-Corner“ genannt wird.

Wussten Sie schon, dass

jeder Sonsbecker Einwohner, ob Alt oder Jung, im Jahre 2008 ein verfügbares (Netto-)Einkommen von 21.240 EURO hatte. Damit befindet sich Sonsbeck im 1. Drittel aller Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und am Niederrhein. Insgesamt standen in Sonsbeck mehr als 180 Millionen EURO für die persönliche Verwendung zur Verfügung.

im vergangenen Jahr 109 Gewerbeanmeldungen bei der Gemeinde Sonsbeck erfolgten. Dem standen 83 Abmeldungen gegenüber. Köln ist mit fast 13.000 Anmeldungen und 9.900 Abmeldungen landesweit Spitze. Am Ende der Liste stehen die Eifelgemeinde Dahlem (29) bei den Anmeldungen und Beelen (15) im Münsterland bei den Abmeldungen.

in Sonsbeck 9 Gewerbebetriebe Konkurs anmelden mussten. Damit stehen wir auf Platz 241 von 396 Gemeinden. Statistisch gesehen ist dies kein guter Wert, auch weil in größeren Kommunen (Alpen, Straelen, Winterberg) weniger Pleiten zu verzeichnen waren. 2009 gab es 5 Konkurse in Sonsbeck.

in unserer Gemeinde je Einwohner 4.358 qm landwirtschaftlich genutzt wird. In NRW Spitze ist Borgenteich mit 12.200 qm je Einwohner.

in der Gemeinde Dahlem in der Eifel je Einwohner etwa 13.000 qm Wald gibt. In Sonsbeck sind dies 1.150 qm.



CDU

Haushalt 2011 der Gemeinde Sonsbeck

Die Haushaltsberatung hat auf allen Ebenen der öffentlichen Verwaltungen eine besondere Bedeutung. Im Bundestag, im Landtag, im Kreis und auch in den Städten und Gemeinden bestimmen dann mehr oder weniger bedeutende Reden die Debatten, während letztlich die Feinabstimmung zwischen unabweisbaren Aufwendungen (Personalkosten, Sozialaufwendungen, Umlagen usw.), Investitionswünschen, notwendigen Erhaltungsmaßnahmen und den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln die abschließenden Entscheidungen bestimmen sollten. Auch für Sonsbeck gilt diese Grundregel, die insbesondere von der CDU-Fraktion schon immer beachtet wurde. Deshalb gehört Sonsbeck auch zu den wenigen schuldenfreien Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Wir wollen, dass dies so bleibt.

Deshalb mussten einige an den Rat herangetragene Wünsche abgelehnt werden, auch wenn dies am Beispiel „Umbau des Pfarrheimes Labbeck“ nicht leicht gefallen ist. Sorgen bereitet allerdings die von der rot/grün -Landesregierung in einer Nacht- und Nebelaktion auf den Weg gebrachte Umverteilung der Finanzmittel zu Lasten der Städte und Gemeinden, die in den vergangenen Jahrzehnten ihre Hausaufgaben vorbildlich gemacht haben. In einer Resolution hat die Gemeinde deshalb das Land, aber auch die Bundesregierung aufgefordert, die Finanzausstattung der Kommunen zu sichern. Zumindest die Bundesregierung tut was für die Kommunen, bei der rot/grünen Landesregierung fehlt uns da noch der Glaube, denn sie hat ihre Politik fast nur auf Ballungszentren ausgerichtet. Die CDU-Fraktion sieht dennoch optimistisch in die Zukunft. Die Wirtschaft boomt, also sind insgesamt höhere Steuereinnahmen zu erwarten, die sich auch auf Sonsbeck positiv auswirken. Haushaltsberatungen mit den abschließenden Haushaltsreden gehören zu den Höhepunkten der Ratstätigkeit. Einige Anmerkungen zu den Reden im Sonsbeck Rat:

Christa Weidinger (SPD): „Der Antrag der Vereinsgemeinschaft Labbeck zum Umbau des Pfarrheimes in 2011 ist dreist und unsolidarisch. Hole was zu holen ist und nach mir die Sintflut. Kein Schwingboden in der Turnhalle, aber ein Tanzboden für die Labbecker.“ Trotz dieser unqualifizierten Aussage hat die SPD nach vielen Jahren dem Haushalt der Gemeinde Sonsbeck wieder einmal zugestimmt, ein Ereignis, woran sich nur wenige erinnern können.

Marten Pawlowski (BIS) bestätigte in seiner Haushaltsrede, dass aus seiner Sicht sehr vieles richtig gemacht wird. Die Fraktion konnte sich dann aber doch nicht dazu entschließen, dem Haushaltsplan zuzustimmen und enthielt sich der Stimme.

Jürgen Kühne (FDP) beklagte den mangelnden Sparwillen im Rat und lehnt den Haushalt 2011 ab, weil die Verwaltung angekündigt hatte, dass die Gemeindesteuern im kommenden Jahr (2012) möglicherweise angehoben werden müssen. Ein merkwürdiges Verhalten, denn über 2012 ist überhaupt noch nicht diskutiert und entschieden worden.

Die CDU-Fraktion hat dem Haushaltsplan einstimmig zugestimmt, auch wenn einige Ansätze äußerst kritisch gesehen werden. Die nicht gerechte Ermittlung der Kreisumlage ist dabei ein besonderes Ärgernis. Der Rat hat deshalb auf Antrag der CDU den Kreistag aufgefordert, eine Differenzierung bei der Verteilung der Soziallasten vorzunehmen.

Hubertushaus Hamb

Der Rat hat beschlossen, das Hubertushaus Hamb durch eine Renovierungs- und Erweiterungsmaßnahme für die Hamber Bürgerinnen und Bürger weiter zu öffnen. Nach dem Abriss des Jägerhauses fehlt in der Freiherrlichkeit ein Treffpunkt für die großen und kleinen Ereignisse in der Ortschaft. In Verantwortung eines Trägerversands ist vorgesehen, eine auch für die Gemeinde wichtige Einrichtung zu erhalten und zu entwickeln. Wir wünschen den Hamber Bürgerinnen und Bürgern viel Erfolg.

Feuerwehrgerätehaus Labbeck

Architektonisch gelungen, positive Einbindung in das Ortsbild, zufriedene Bürgerinnen und Bürger, begeisterte Feuerwehrkameraden, eingehaltener Finanzplan – so kann die Neubaumaßnahme an der Marienbaumer Straße in Labbeck zusammengefasst werden, wenn – ja, wenn die kleinen Mängel nicht wären. Tatsächlich sind noch einige kleinere Nacharbeiten zu machen, bis die vollständige Fertigstellung zu vermelden ist. Dennoch hat das Konjunkturpaket II der Bundesregierung für die Feuerwehr und für die gesamte Gemeinde ein überaus positives Ergebnis gebracht. An dieser Stelle dürfen wir der gesamten Freiwilligen Feuerwehr in unserer Gemeinde herzlich für ihren selbstlosen Einsatz danken. In der letzten Feuerwehrversammlung wurden die beeindruckenden Leistungen auch in Zahlen ausgedrückt. 82 Einsätze, über 16.000 Stunden oder 2021 Arbeitstage leisteten die insgesamt 148 Feuerwehr Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sonsbeck.



Die Begegnung im Familienkreis, der Besuch eines Gottesdienstes und die Angebote Sonsbecker Vereine gehören für viele Sonsbecker zum Osterfest. Vielleicht genießen Sie die Feiertage aber auch ganz anders.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Ihre CDU Sonsbeck